

neue festliche Stadlöhle gegangen, das das Gefühl der Nation erfüllt, entschloßener und fester macht.

Schred bei den Margiften.

Schleunige Abreise aus Wien. Sehr bezeichnend für die Aufbruchstimmung des deutschen Volkes war die Einwirkung der Nachrichten auf den Sonnabend im Wien auf dem Hauptbahnhof.

Leitlinie vor der Auslandspressie

Der Außenminister äußert sich über die Abrüstungslage.

Neuchâtel, 17. Oktober. Der Außenminister empfing gestern die Vertreter der ausländischen Presse, um ihnen die deutsche Leitlinie in der Abrüstungsfrage mitzuteilen.

gramm an Stelle der Forderung nach dem Aufbruch in ein Deutschland zu einem freien, unabhängigen Vaterland zu legen. Die Meinung über den Austritt Deutschlands aus dem Völkerverbund erreichte den Völkerverbund während des Besuchs Dr. Otto Bauer in der polnischen Hauptstadt Warschau vor ungefähr. Der französische Außenminister verließ sofort den Saal und reiste nach Paris ab.

noch einmal endgültig festgelegt worden sei. Wir wissen an dem englischen Plane und an einer Konventiondauer von fünf Jahren fest, lebten den Gedanken einer Erwärkung der Abrüstungslage und befanden darauf, daß die Abrüstungslage nicht erst nach Jahren, sondern als bald kommen müßte.

Der Minister erinnerte uns daran, daß Deutschland von dem Tage an erlösen habe, als es den Völkerverbund eingetreten sei. Der Rat des Völkerverbundes habe ihm die Gleichberechtigung auch in moralischer Hinsicht gebracht.

„Ich muß mit aller Bestimmtheit feststellen, daß nicht unsere Forderungen, sondern die Haltung der Gegenparteien es gewesen ist, die zu dieser Entwicklung geführt hat. An Stelle des MacDonald-Planes, den wir akzeptiert hätten, ist am Sonnabend ein neuer Vorschlag gemacht worden, der die Abrüstung um vier Jahre hinauszieht und auch für die spätere Periode keine festen Bindungen einsetzt.“

Die Staatsämner seien durch den deutschen Schritt keinesfalls überrollt worden. Denn während der letzten Gelehrtenversammlungen sei mit aller Bestimmtheit festgestellt worden, die Gleichberechtigung müsse, wenn man ihm die Gleichberechtigung verleihe. Das Ziel der Abrüstungskonferenz müsse eine weitgehende Herabsetzung des Rüstungsstandes der Welt sein.

Der Minister fragte weiter, ob man es wirklich für möglich gehalten habe, daß die Verhandlungen mit dem bedauerlichen Ausbruch abbrechen könne, der schon an sich eine unübersehbare Dismantierung darstelle, und erklärte zum Schluß, daß Deutschland alle wirklich ernstlichen Abrüstungsvorschläge zu prüfen werde.

Jugend im Stadttheater.

Die „Nabeln“ vor der Jugendbühne-Gesellschaft. Die deutsche Jugend mit dem Kulturwert unserer Väter vertraut zu machen, ist nicht die kleinste Aufgabe, die das Theater zu erfüllen hat.

aufßerdem noch ledigliche Förderung durch die Unterstützung der Eltern und der Vorgesetzten. Die Jugend ist ein Reich, das sich nicht durch die Handlung der Erwachsenen aufheben lassen darf.

Ehrengabe der Provinz Sachsen

für das Haus der Deutschen Kunst. Bei der Grundsteinlegung des Hauses der Deutschen Kunst in München der Landeshausmann Otto die Glückwünsche der Provinz Sachsen dargebracht und eine Ehrengabe überreicht, einen Originalschuß vom der Hand von Grafen v. Helldorf.

Die Deutsche Jugendbühne in Halle, die in Verbindung mit der Deutschen Bühne steht, ist in aller Öffentlichkeit aufgeführt worden und hat ihre Arbeiten auf breiter Grundlage aufgenommen.

Herz Henderion bedauert.

Die Gnefer Antwortnote an die Reichsregierung.

Das Präsidium der Abrüstungskonferenz hat am Montagmittag den Text der Antwortnote angenommen, der jetzt der Reichsregierung an dem Sonnabend übermittelte Austrittserklärung aus der Abrüstungskonferenz überreicht wurde.

Programme, das innerhalb einer festgelegten Frist durchgeführt werden sollte, wurde in progressiver Weise entsprechend den von der Konferenz unter Teilnahme Deutschlands angenommenen Aufstufungen die Durchführung der Herabsetzung der Rüstungen einer Reihe ermöglicht, wie sie in dem dem Hauptauschuss vorgelegten Abkommensentwurf vorgelesen ist.

GaserploSION in Paris.

Zwei Gefährliche vollständig zerstört. Eine folgenschwere GaserploSION, bei der etwa 25 Personen mehr oder weniger schwer verletzt wurden, ereignete sich am 16. Oktober in einem Mietshaus in der Mitte der Stadt Paris.

Der Hauptauschuss der Abrüstungskonferenz beschloß hierauf einstimmig die Vertagung bis zum 26. Oktober. Die Vertagung wurde gleichfalls einstimmig und ohne weitere Aussprache angenommen.

Zwei Lebensmittellieferanten, die sich rechts und links von der Eingangstür des Hauses befanden und die zur Zeit der Explosion voller Kunden waren, wurden durch die Explosion in die Luft geschleudert.

Schiffe am Uruguay-Fluß. Ein erster Grenzverstoß. Vom argentinischen Grenzschutz auf dem Uruguay-Fluß wurden am Montag 3 Brasilianer, darunter 2 Leitern des brasilianischen Präsidenten Vargas, erschossen.

Selbstmörder des Javelinierabteils.

Der berüchtigte Javelinierabteil Johann Erud, der in Breslau bei dem Lieberall auf ein Javelinierabteil verhoft wurde, hat im Selbstmord seinen Tod gefunden.

„Riese“ demal eingeweiht. Am Strande von Wammendorf auf dem Riese fand am Sonntag die Weihe des Riesen für die Toten der „Riese“ statt.

Sportfestzug verunglückt.

Sonntagmorgen 10.30 Uhr geriet das Sportfestzug der 2384 der Ortsgruppe Döberitz des Fußballverbandes beim Gehen in einer Doppelstrecke in eine gefährliche Situation.

Verunglückt in der Gegend von Wismar. Ein von einem Appell zurückkehrendes, mit 25 Besatzungen bestes Ostseeboot geriet in Stambach (Wismar) in einer Kurve in den Strahlentrichter und stürzte um.

Vom Tanzen.

Was Amptonen tanzt am Sonntag, dem 19. Oktober. Nach den neuesten Angaben des Statistikers dürfte daher besonders interessieren.

tanzen kann, was ich erlaube. Ich sehe um diesen Punkt, wäre ich im schönsten Moment erleben, die Gewissheit, einem Menschen ein wenig gegeben, ein wenig Freude oder einen kleinen Glauben wiedergewinnen zu haben.

Deutsche Gesellschaft für Psychologie.

Von Montag bis Mittwoch ist die Deutsche Gesellschaft für Psychologie an ihrer großen Jahreskongress in Leipzig verankert.

Das mich einfaßt sein. Das mich demütigt sein. Ich will tanzen den Menschen für Freude und an meinem eigenen Glück. Ich will tanzen, was ich erlaube, was ich dem Rhythmus will. Ich will zur Musik führen.

Deutsche Gassenfesten in Griesbach. Für die in diesen gebaute deutsche Kirche sind jetzt nach den Entwürfen von Walter von Bülowitz monumentale Gassenfesten verlagert worden. Sie sollen in der Durchführung eine freudige festliche Auffahrt und als farbige Dominante der Kirche werden.

Was die Stadt Halle das deutsche Wunder.

Nach klingt uns der Marschtritt der braunen Soldaten in den Ohren, noch meinen wir...

Der Tag des Jung-Handwerks.

Das Jung-Handwerk, das bestellte Verträge und Aufträge bis zum 33. September, reiten am Mittwoch...

Parlament, eröffnet das Volk und zum Kampf gegen den Bruder getrieben! Und heute?

Wort schenkte uns den Führer, der mit der Fackel in des deutschen Volkes Führer...

Aber die Fackel in des Führers Hand war nicht das Signal für einen einzigen Schrei...

Die Welt liegt wunderbar unter des Führers Hand eine Gemeinschaft des Aufbaues...

Evangelisches Deutschtum in Mähren.

Adressfest des halleschen Gutsbau-Vereins. Am kommenden Sonntag und Sonntag feiert der hallesche Gutsbau-Verein sein Jahresfest...

Was Vaterland-Traue geblieben. In der Nacht zum Sonntag wurde einem Mann in der Richard-Bagner-Strasse ein Vaterland-Traue...

Arbeitsgemeinschaft an der Hauptpost. Am Sonntagabend um 10 Uhr im Saal der Hauptpost...

Waldsterben im Spätherbst. In einem Garten am 1. Oktober am Montag der Winter eines Waldsterben...

Nur es noch Schulfreits gab. Der Mann, der seine Kinder nicht hüten konnte.

Schulfreier! Eine Angelegenheit, die einen heuteutage so weit hinter uns liegen...

Es war ja erst Anfangs dieses Jahres im Winter, als kommunizistische Traktierer...

Auch in Gröbers war im Januar eine Verammlung abgehalten worden, die für...

Hinterher, als Strafen verhängt wurden, setzte dann bei den Vätern die Angst vor...

Und wenn jene Sprößlinge aus Wirklich auf der Straße herumgejungen seien...

Diese Entscheidung ließ der Richter in Halle natürlich nicht gefallen...

Mißbrauchtes Mitleid. Exemplarische Strafe für Berufsbrüder.

So viel Mitleid hatte die alte Dame mit dem jungen Manne, der da zu ihr kam...

Nicht auf einmal, denn der also vorher geprüfte „Ammerwäter“ kam in Zeitabständen...

Erkundigungen lehnen ein: Der „junge unglückliche Familienwater“ war der Häufige...

Die Kinder waren anderer Leute; von der Straße hatte er sie auf kurze Zeit für seine...

Auf 3 Monate Gefängnis wegen Mißbrauches erkannte gegen ihn das Amtsgericht Halle...

Achtung, falsche Dreimarkstücke! In Raumburg wurden sie ausgegeben.

Am letzten Sonntagabend wurde von der Raumburger Polizei ein dort wohnhaftes...

Bei der Befragung wurde der Gehörnde die von ihm beigegebenen zwölf falschen...

Wie ist Sonntagsarbeit zu bezahlen? Die vielen uns unangenehmen Anfragen...

Die vielen uns unangenehmen Anfragen über die Regelung der Bezahlung der Sonntagsarbeit...

Als aber eben in den Jahreszeiten, die mit der Einführung Amerikas den Aufbruch...

Da entfiel als Ausdruck dieses Aufschwunges der Plan des erweiterten Rathauses...

Eriminalpolizeistelle Halle mit der Raumburger Kriminalpolizei konnte der Täter...

Wieder zwei Selbstmorde.

Durch Gas vergiftet. - Gift genommen. Am gestrigen Montag früh gegen 7 Uhr...

Am gleichen Tage gegen 13.15 Uhr verfuhr in einem Grundstück der Rudwigs-...

Bürger, kennt ihr euer Rathaus?

Im Kern ein Meisterbau der Gotik von unvergänglicher Schönheit.

Bei einem Empfang im Jahre 1930 in Halle wurde der amerikanische Vorkämpfer...

wirklich geht das Rathaus, so wie es sich heute in seinem Innern und Äußeren...

Allerdings steht in dem Bauwerk ein noch älterer deutlich empfindbar. Wer diesen die...

Die im Jahre 1509 und dann die Bauten entstanden, die eigentlich erst die Schönheit...

Der alten „Ratsbüchse“ wurde nach dem Marktplatz in die balkonartige Laube...

Vor allem aber wurde in diesem Jahre der Ausbau der Ratsbüchse vollendet.

Diese beziehen die gesamte Raumfläche der durch Errichtung einer weiter zurückliegenden...

aus eigener, wesentlich deutscher Kraft die Fähigkeit besitzen hat, über alle folgenden...

Besichtigungszeiten für das Rathaus. Am Mittwoch nachmittags gegen 4.15 Uhr...

Am Mittwoch nachmittags gegen 4.15 Uhr findet der feierliche Oberpräsident der Provinz...

Außerdem kam das Rathaus wegen einer weiteren Veranfrachtung am Donnerstag nachmittags...

Der Qualitätsbegriff für den deutschen Herrenschuh.

Der Qualitätsbegriff für den deutschen Herrenschuh. Die Fabrik FUB Herdenschuh.

Über 1000 deutsche Schuhhändler verkaufen ihn. 8 50 10 50 12 50

Advertisement for FUB Herdenschuh shoes, including a logo and contact information for the Leipzig store.

bisher noch nicht festgestellten Missetätigkeit... Die Industrie- und Handelskammer...

Weihnachtsverkauf ab 1. Dezember.

Die Industrie- und Handelskammer zu Halle hat im Einvernehmen mit dem Einzelhandelsverband...

Wieder zwei Selbstmorde. Durch Gas vergiftet. - Gift genommen.

Am gestrigen Montag früh gegen 7 Uhr wurde der 53jährige Oberbaurat Herr Dr....

Am gleichen Tage gegen 13.15 Uhr verfuhr in einem Grundstück der Rudwigs-...

Bürger, kennt ihr euer Rathaus?

Im Kern ein Meisterbau der Gotik von unvergänglicher Schönheit.

Bei einem Empfang im Jahre 1930 in Halle wurde der amerikanische Vorkämpfer...

wirklich geht das Rathaus, so wie es sich heute in seinem Innern und Äußeren...

Allerdings steht in dem Bauwerk ein noch älterer deutlich empfindbar. Wer diesen die...

Die im Jahre 1509 und dann die Bauten entstanden, die eigentlich erst die Schönheit...

Der alten „Ratsbüchse“ wurde nach dem Marktplatz in die balkonartige Laube...

Vor allem aber wurde in diesem Jahre der Ausbau der Ratsbüchse vollendet.

Diese beziehen die gesamte Raumfläche der durch Errichtung einer weiter zurückliegenden...

aus eigener, wesentlich deutscher Kraft die Fähigkeit besitzen hat, über alle folgenden...

Besichtigungszeiten für das Rathaus. Am Mittwoch nachmittags gegen 4.15 Uhr...

Am Mittwoch nachmittags gegen 4.15 Uhr findet der feierliche Oberpräsident der Provinz...

Außerdem kam das Rathaus wegen einer weiteren Veranfrachtung am Donnerstag nachmittags...

Udo Wolter:

Ein Volk - ein Reich

Österreichische Reportage

(6 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Einen mächtigen Auftrieb für die neue Partei bilden die Erfolge der deutschen Hitlerbewegung. Gleichlaufend mit ihr strömen der österreichischen Bewegung täglich neue Anhänger zu, bilden sich neue Blöcke und Zellen und es bezieht eine organisierte Arbeit der Führer und Unterführer, um diesen Massenstrom, der viel abrupter einfließt, als es bei uns der Fall war, in die Partei einzulassen.

Im Herbst 1932 find die parlamentarischen Verhandlungen fällig. Bisher hat die von der christlichsozialen Partei getragene Regierung das ungeheure Anwachsen der nationalsozialistischen Welle beobachtet. Sie fürchtet um ihr Bestehen. So löst sie die Wahlen hinaus.

Man versucht auf anderem Wege mit der jungen, mächtigen Partei einzig zu werden.



Der Führer verleiht die Urkunde in den Grundstein zum Haus der deutschen Kunst.

Sechs christlichsoziale Minister und verschiedene Zwischenhändler der Regierung bitten um eine heimliche Aussprache mit dem Landesinspektor. Der Nationalsozialist werden zwei Ministerstellen angeboten, wenn sie auf die Verhandlungen verzichten oder auf einen, der Regierung genehmen Zeitpunkt warten. Außerdem sollen sie die Zusammenfassung des neuzubildenden Kabinetts auch nach diesen Verhandlungen garantieren.

Zemgegenüber fordert S. . . die Bildung einer Regierung, die den tatsächlichen Machtverhältnissen im Volke entspricht. Die Parteien sind dabei von vornherein auszu-schließen. Da sie als Ersatz für die Nationalsozialisten niemals in Betracht kommen. Er ist zur Bildung eines vorübergehenden Kabinetts bereit, verlangt jedoch sofortige Ausfertigungen von Urkunden auf Grund derer dann das endgültige Kabinett gebildet werden soll.

Die Verhandlungen scheitern sich dahin und zerfallen sich schließlich. Auch die zwei Unterredungen des Landesinspektors mit dem Bundeskanzler Zoffen scheitern an der gegensätzlichen Auffassung über die Söhne der nationalsozialistischen Regierungsbeteiligung.

Kampf . . .

Was bleibt der Regierung nur der freiwillige Rücktritt oder der Kampf. Sie wählt den Kampf.

Sie geht mit geringem Mut in diese Schlacht, nur getragen von dem Vertrauen sich um jeden Preis zu halten. Das verleiht allen ihren Maßnahmen das Überbissste, Verweigerung, das erklärt letzten Endes auch die übertragene Verantwortung von Geiseln, einer Unterdrückung, die jedes Maß und Ziel überfordert. Was auf den heutigen Tag ist diese

geheimen Angst in allen Maßnahmen der Regierung erkennbar . . .

Eine im Bundesrat entlassene eigentümliche Frage, bei der alle drei Bundesratsvorsitzende ihr Amt niedersetzen, nutzt die Regierung geschickt aus, heißt diese Führerrolle des Bundesrats als eine Selbstauslöschung des Parlamentes und regiert von jetzt an diktatorisch mit Hilfe eines tripartitischen Ausschusses, der die nationalsozialistische Ernährungsfrage, das jedoch nur für den Kriegsfall Geltung besitzt. Eine Maßnahme dieses diktatorischen Regimes ist, um Demonstrationen zu verhindern, ein allgemeines Versammlungs- und Versammlungsverbot und Pressenatur.

Anschließend hat das am 21. März 1933 ausgetrochene Zimmeringer Schandurteil der Hitlerbewegung auf Tausende von neuen Anhängern gewonnen.

Sier Wochen darauf finden in Innsbruck die Wahlen zum Gemeinderat statt. Mit 41 Prozent Stimmen geht die NSDAP, als belannt härteste Partei aus dem Wahlkampf hervor.

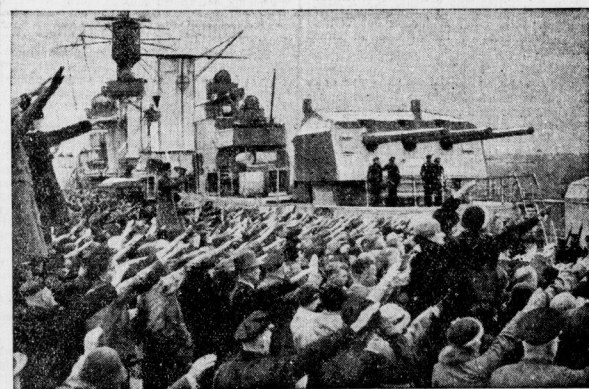
Zum ersten Male zeigen diese Wahlen den alten Machthabern mit unerhittlicher Klarheit, wie es um ihre Stellung im Volke steht. Alle dämpfenden Annehmungen sind fürchterliche Wirklichkeit geworden. Das Volk fordert neue Führer. Wahlen mit noch größerer Prozentbeteiligung der NSDAP. schienen sich an.

Die Meinungen innerhalb der Regierung schwanken. Soll man zurücktreten und den neuen Entscheidung freien Lauf lassen? Auszuführen jedoch ist in Deutschland der Nationalsozialismus zur Herrschaft gelangt. Die elementare Kraft und Macht seiner Erhebung geht sämtliche Parteien hinweg.

Angelehnt dieses Schandurteils, das sich in der Sicherheit zu wiederholen droht, klammern sich alle Parteien an die Regierung. Es ist eine schwache moralische Stütze, aber sie genügt, um der Regierung wieder ein wenig Halt zu geben. Man bemüht sich zuhalten. Ausnahmen bedeutet aber in diesem Falle eine Kampfanlage an die nationalsozialistische Bewegung.

Man will versuchen, den Gegner erst gar nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.

Am 5. Mai wird ein Brauthebenverbot für ganz Österreich erlassen. Zwei Tage darauf verurteilt der Bundesrat auf den christlichsozialen Parteitag in Salzburg, daß in „Rücknahme auf den Fremdenverkehr“



Kreuzer „Karlsehe“ zu neuer Auslandsreise ausgefahren.

Die begeisterte Menge in der Holtenauer Schenke.

Unter dem Kommando des Freigattens J. Gundersdorf hat der Kreuzer „Karlsehe“ von Kiel aus seine dritte Auslandsreise angetreten. Auf dem Schiff, dessen Rufe gemächts nach Italien geht, befinden sich 31 Offiziere und Beamte, 116 Kabineten und 395 Unteroffiziere und Mannschaften.

im nächsten Halbjahre keine Gemeindevahlen mehr stattfinden würden. Damit ist der unabweisbaren Opposition die Möglichkeit genommen, ihr heereschlechtes Vordringen auf das neue zu dokumentieren.

In Innsbruck kommt es zu tiefsten Straßenunrubungen, die sich gegen die Regierung richteten. Militär und Gendarmen muß eingesetzt werden, um die vielzählige Menge zu zerstreuen. Selbst die Feuerwehr tritt auf den Plan. Die erbitterte Menge sammelt sich vor dem Gebäude der Landesleitung der Arbeiter Heimwehren und demonstriert dort gegen den Fürsten Starbemberg. Die Heimwehren wird von dem Gebäude heruntergeholt und in Stücke zerlegt, ein allgemeiner Sturm auf das Gebäude brach. Mit letzter Mühe können die nationalsozialistischen Führer ihre Anhänger zurückhalten. Entblößt das Hauptes singt die Menge das Deutschland- und Gott-Preislied.

In den nächsten Tagen kommen die preußischen Minister Kerrl und Franz auf persönliche Einladung des österreichischen Bundesministers Schulzinger nach Wien, um über Fragen der Reichsangelegenheiten zu verhandeln. Die Regierung in die Empfangsfeierlichkeiten ein und verbietet, unter Berufung auf das bestehende Neutralitätsverbot, jede Verleumdung und jeden Rufmord. Politische Reden werden den deutschen Ministern strikt verboten, anderenfalls entsprechende Maßnahmen getroffen werden müßten.

In die gleiche Zeit fällt die Ernennung des Staatssekretärs Feh zum Minister für das Sicherheitswesen, ein Ministerium, das erst vor ganz kurzer Zeit neugegründet worden ist. Immer härter soll sein, der Mittelteil der Heimwehr ist, bei allen Maßnahmen gegen die österreichische Hitlerbewegung in den Vordergrund treten.

Am 13. Mai treffen die deutschen Minister auf dem Wiener Flughafen ein. Kaum hat Dr. Franz das Flugzeug verlassen, als der Wiener Volkszeitungsredakteur Dr. Zoff auf ihn tritt und ihm im Namen der Bundesregierung mitteilt, daß sein Besuch nicht sehr erwünscht sei.

Dies ist die offizielle Begrüßung, mit der die Bundesregierung die Minister eines Bundeslandes empfängt.

Anders der Empfang durch das Volk, der trotz aller polizeilichen Verfügungen und



Der „Tag der deutschen Kunst“. Die Spitze des großen Festsaales in altertümlicher Tracht mit dem Habsburgerischen des neuen Deutschlands.

Schiffen zu einem wahren Triumphzug für die deutschen Minister wird. Über eine Viertel Million Wiener warteten in den Straßen, die von Franz und Kerrl passiert werden. Wieder einmal bekommt die österreichische Regierung ein ungeheures Maß von der Volksstimmung.

Notverordnungen . . .

Einen Tag nach dem deutschen Ministerbesuch unterließ sich die großdeutsche Volkszeitung des Führer, lieber eine Viertel Million Wiener warteten in den Straßen, die von Franz und Kerrl passiert werden. Wieder einmal bekommt die österreichische Regierung ein ungeheures Maß von der Volksstimmung.

Jetzt aber greift der neue Minister Feh aktiv in den Kampf ein. Eine erhebliche Verschärfung des Strafrechts gegen die NSDAP ist die Folge. Auf der ganzen Linie wird der Kampf gegen den Nationalsozialismus aufgenommene.

Alle bestehenden Zeitungen müssen um die Erstellung einer Konzession einkommen. Sie es mit dieser Konzession für die nationalsozialistischen Blätter ausgeben wird, kann man sich vorher ausrechnen. Die Ehrenbürgerernennungen stiller werden, weil als Ausbruch der nationalsozialistischen Bewegung der Regierung unangenehm, verboten oder, wo bereits ausgesprochen, wieder zurückgenommen, nationalsozialistische Offiziere in den Ruhestand versetzt, weil sie das Volk-Besetzlied gesungen.

Eine Notverordnung hat die andere. Die Zustände erinnern lebhaft an die Weimarer Verfassung in Deutschland. Der Verfassungsgerichtshof wird ausgeschaltet, die baldige Fortsetzung einer Verfassungsreform angekündigt.

(Fortsetzung folgt.)

Rezept und Medizin.

Der Ursprung aller Zukunftspläne ist immer entweder ein Zeichen der Schwäche oder ein Ausdruck von Selbstvertrauen - immer der Wunsch, aus der Not des Augenblicks zu entfliehen oder der Wille, seine Kraft auch auf ferne Zeiten wirken zu lassen.

Jede Liebe hält sich für einen Sonderfall menschlicher Gelese.

Es ist wichtig zu wissen, wie man in Gefahren handelt, und nicht, wie man ihnen entgeht.

Das Rezept ist immer bequemer als die Medizin!

Erfahrung macht uns klarer, aber nicht reiner, denn jede Erkenntnis trägt etwas von dem Schmutz und von der Schuld der Welt, aus der sie stammt - gleich einer Münze, die durch viele Hände gegangen ist.

Die Cigarette, nach der jeder Kenner fragt,

bleibt JUNO.

JUNO.

Raucher aller Berufe schätzen die Sorgfalt richtig ein, welche Josetti auf die Anfertigung ihrer Spezialmarke verwendet.

Vortreffliche Mischung und volles Format sichern Juno's Ruf!



Das Zeichen, auf das jeder achtet!



6 STÜCK 203

Gut deutsches Handwerk in der Deutschen Woche

Das Schwein wird salonfähig.

Etwas über das Fleischergerwerbe von Obermeister A. Koch.

Durch die Kunst des Fleischers kann selbst das Schwein in der allerfeinsten Gesellschaft sein. Dieses kann man immer wieder feststellen, wenn man die Auslagen unserer Fleischereien besichtigt. Denn gerade das Fleischergerwerbe hat in den letzten 50 Jahren eine Entfaltung durchgemacht, daß mancher Metzger und Metzlerin in seinem Beruf sich als Künstler ausbilde.

Für die Hausfrau kann es manchmal schmerzhaft sein, die verschiedenen Fleisch- und Würstchenqualitäten richtig zu beurteilen. Sie muß sich daher immer von ihrem Fleischermeister beraten lassen, sofern sie das erforder-

Bei sämtlichem Schlachtvieh findet am hässlichen Schlachtloß eine Lebensbeschau durch Tierärzte statt; nach Verleben wird von letzteren die Fleischbeschau vorgenommen, bei Schweinen außerdem noch die Trichinenprüfung. Beanstandetes Fleisch wird sofort beschlagnahmt. Sobald die Tierkörper abgetrennt sind, werden sie mittels einer Rollbahn in den erst kürzlich fertiggestellten Verfallsraum befördert, um am andern Tage in die Fleischmarkthalle zum Verkauf oder von dem Metzger direkt in die Küchen zu gebracht zu werden. Durch diesen Kücheprozess bekommt das Fleisch einen erheblich höheren Wert für

Reinheit sind nötig zur Verarbeitung, dazu eine starke Lupe, ein klarer Kopf und ein feingebillig allerhöchsten Grades.

So ist der Uhrmacher den ganzen Tag an seinem Werkbrett, und wenn der Feinmechaniker fertig ist er müde und abgehangen wie selten ein anderer Berufsmann. Er braucht zu seiner Arbeit Ruhe und Geduld. Langjä-

hrige Ausbildung und Erfahrung machen hier wertvoll erbt den Meister! Für den Lohn ist dieser Beruf oftmals ein Häßel und trodem verdienen sich in ihm viel zu viele Meistermacher und verdienen ihren, anstatt sie zu reparieren. Darum achte den richtigen Uhrmacher und gebe diesem oftmals wertvollen Meister nicht in die unruhigen Hände eines Putzers oder Spararbeiters!

Bäckerleben hat Gott gegeben!

Von Obermeister H. Hädicke.

Wenn mit Recht gesagt wird, daß niemals ein Berufstand allein Selbstzweck sein darf, sondern daß er innerhalb der Gesamtwirtschaft die Pflicht hat, für das Wohl des gesamten deutschen Volkes und seiner Zukunft zu arbeiten, so trifft dieses für das Bäckerhandwerk ganz besonders zu. Schon lange hat sich das Berufs- und Wirtschaftslieben innerhalb der Stadt entwickelt, insofern fast jeder Bäcker ein Inhaber von ein bis drei Gebäuden, das jeder Bauhaus ist so früh wie möglich haben möchte.

Bäckerberuf ist kein leichter Beruf und erfordert geundenes Herz und gesunde Lungen, einen Körperbau, der kräftig und widerstandsfähig sein muß. Man bedenke, daß schließlich jeder Bäckerarbeitler oder auch selbständige Metzger gequungen ist, Sätze bis zu 2 Zentner zu transportieren. Jungen mit Plattschultern, Brüchen oder Krampfadern können auf die Dauer die anstrengende Arbeit des Bäckers, die Stundenlang zum Stehen zwingt, kaum ausführen.

Die mittäglichen und aufreißenden Stunden in der Bäckerei sind die bei der Verfertigung des Weißgebäcks von früh 5 Uhr bis 1/7 Uhr. Hier muß in Anbetracht der Länge der Verfertigungszeit, die zur Verfügung steht, ein volles Arbeitstempo angehalten werden. Ein Leben und ein Jagen ist in allen Betrieben notwendig, und damit ist auch das Tempo angegeben für die ganze Tagesarbeit.

Seider hat das Unheil der marxistischen Gewerkschaft, das schließlich des Arbeitsbeginns in den Bäckereien und die Wieder-

von Voraussetzungen und Arbeitsprospekten bis zur Vierung an den Verbraucher nötig sind. Von dem Grundbrot ausgehend, daß doch Brot jeder Mensch kaufen muß, glaubt man annehmen zu können, daß der Bäckerstand heute derjenige ist, dem es noch am besten geht, der am meisten verdient. Und doch reden die nackten Tatsachen eine ganz andere Sprache. Die allgemeine Entwertung in der Nachkriegszeit einer verfeinerten Lebenshaltung, die gemäßigten Mengen von ausländischen Früchten, die fürchterliche Arbeitslosigkeit, die gemaltene Ausbeutung der Konsumbäckereien und Großbetriebe, sowie der fürchterlich überhand genommene Handel von Brot in Warenhäusern und Einzelhandelsgeschäften, Lebensmittelgeschäften usw., die das liebe Brot als Lock- und Angartittel zu Sonderpreisen anbieten, lassen den Bäcker verzweifelt um seine Existenz ringen. Der wirtschaftliche Zerfall eines großen Teils mittelständischer Existenzen ist innerhalb des Reichens des alten Regimes beinahe gar nicht vorhanden. Der Sozialismus muß also, seine Stunde sei gekommen, der Marxismus tat das übrige. Die moderne Zeit, die Maschinen führt in dem Glauben, daß sie Diener der Menschheit wurden, brachte auch unsern Berufsstand nur das eine, daß der zusammengebaute Kapitalismus die Maschinen und Einrichtungen zur Verfertigung vieler feingewerblichen Betriebe benutzte. Das fürchterliche Ende war: Arbeitslosigkeit und Verzwelfung auch in unsern Reihen. Während ein einzelner Bäckermeister auf sechs bis acht Mehl einen Ge-

Der Sonntagsbraten

ist stets vorzüglich, wenn Sie ihn beim Fachmann, dem selbständigen Fleischermeister kaufen. Er kennt Ihre besonderen Wünsche und hat größtes Interesse, Sie restlos zufriedenzustellen.

liche Vertrauen zu ihm gewonnen hat. Der verständliche Käufer, den die Hausfrau beim Einkauf in ihrem Metzger findet, ist überhaup ein ausschlaggebender Vorteil für sie. Denn gerade der Einkauf von Fleisch- und Würstchen ist Vertrauenssache, da es hier sehr große Unterschiede der Qualitäten gibt.

In seiner chemischen Zusammensetzung setzt das Fleisch unserer Schlachttiere wertvolle Unterstoffe; hier spielen Alter, Geschlecht und Fütterzustand des Tieres eine große Rolle. Besonders wohlwärmend und köstlich ist das Fleisch junger und geandeter Tiere, und dies werden ja darum auch bei der Klaffierung am höchsten bewertet. Das Fleisch alter abgemagerter Tiere ist zäh und schwer verdaulich.

Wie nun jede Hausfrau weiß, ist Kochfleisch besser Qualität immer zu einem angenehmen Preise, beim Fleischermeister zu haben, während die Preisunterstütze erst bei den sogenannten Delikatessen, wie Lende, Schmalz, Rouladen usw. in Erscheinung treten. Genau so verhält es sich auch bei den Würstwaren. Waren es doch gerade die Würstwaren des hässlichen Fleischergerwerbes, die schon vor dem Krieg weit über die Grenzen unserer Vaterstadt berühmt waren. Eine der bekanntesten Spezialitäten sind die halbsüßen Schwein- und Serpeltwürstchen; letztere wurden schon bei Hofe und jetzt auch wieder unsern Reichspräsidenten anlässlich der Reichspräsidentenwahl durch die Hallen überreichlich

den Verkäufer. Wenn man später berücksichtigt, daß heute fast jeder Fleischermeister außerdem im Hause eine modern eingerichtete Küchleinlage besitzt, so hat der Käufer hier die Garantie für eine einwandfreie, äußerst hygienisch behandelte Ware.

Noch einiges über das Fleischergerwerbe im allgemeinen. Es ist wohl das bestorganisierte in Deutschland. Die Innungen sind in Bezirksvereine, und diese wieder im Deutschen Fleischer-Verband zusammengeschlossen. Wir in Halle haben schon seit 1899 eine Innungsinnung! Der Sitz des Bezirksvereins der Provinz Sachsen und Anhalt befindet sich ebenfalls hier, der des Verbandes selbst kurzum in Hildesheim. Aber nicht nur gewerblich sind die Fleischer organisiert, sondern auch kulturell. In den einzelnen Innungen haben sich schon in der Vorkriegszeit Gesangsvereine gebildet, die im Deutschen Fleischer-Innungs-Bund unter dem Protektorat des Deutschen Fleischer-Verbandes zusammengeschlossen sind; die Leitung des Bundes befindet sich in Halle.

Der alte Handwerksberuf lebt noch im Fleischergerwerbe, das hat es immer wieder bewiesen; denn es hat sich in den schwersten Zeiten behauptet und immer vorwärts getrieben. Das Fleischerhandwerk ist auch heute noch ein bedeutender Faktor im Betriebe unserer Volkswirtschaft. Der Maschinenbetrieb hat ein bedeutendes Gebiet des Arbeitsfeldes erobert, doch ist und bleibt weiterhin der geschickte umfichtige handwerkliche deutsche Fleischer die Seele des Betriebes.

Arbeit mit gleichzeitiger unbedingter Förderung Ruhe und Stillhalten nötig ist, die Leistungen zu vollbringen, die die Behandlung dieser wichtigen Werke bedingt.

Einige Zahlen mögen dieses am besten erläutern. Ein Uhrwerk von der Größe eines 1/8-Pfennig-Stückes besteht aus nahezu 200 Einzelteilen. Schrauben, so winzig wie ein Punkt auf dem Papier, halten die einzelnen Teile zusammen. Rädchen von 5 mm Durchmesser mit 60 und mehr Zähnen greifen ineinander. Die Achsen und Zapfen sind zum Teil nur 1/100 mm stark, aus gehärtetem Stahl, genau und nach hochpräzisen Vorlagen. Alle Teile setzen höchste Vollendung, denn nicht könnte das Werk nicht laufen, die Uhr nicht gehen. Winzige Werkzeuge von ebensofö-

Der Uhrmacher

Schwerarbeit ist die Tätigkeit des Uhrmachers, nicht im Sinne des Angestellten, der mit Hade und Schaufel sein Brot verdient. Aber Schwerarbeit, weil die außerordentlich feine, die winzigen Uhrwerke der moderneren Kunsthandwerke nicht nur eine ungeschorene Fertigkeit in der Verfertigung des Arbeitsorgans erfordern, sondern weil eine gewaltige Übungsauffassung von Nerv-

Liebe Hausfrau! Gib wohl acht — 6 mal 3 Brötchen = 54 Pf. macht. Davon allein kann unser Stand nicht leben. Du mußt ihm weitere Möglichkeiten geben.

Drum ist der Wunsch der Meisterin, Lauf mit dem Brotkauf nicht woanders hin. Sonst komm's dahin, bei meiner Ehr', Bald existiert kein Bäcker mehr.

Kaufe Deine sämtlichen Backwaren nur bei Mitgliedern der Bäcker-Zwang Innung zu Halle (S.)

gabe an die Verbraucher eingeführt wurde, hier eine ganz unmögliche Situation geschaffen. Während früher der Arbeitsbeginn um 5 Uhr und der Verkaufsbeginn ab 7 Uhr festgesetzt war, wurde nun der Verkaufsbeginn um eine halbe Stunde vormalig, der Arbeitsbeginn jedoch um 5 Uhr festgehalten. Es stand außer Zweifel, daß Gebesüber-tretungen in Hülle und Fülle eintreten, wie sich solche kühnlich ergeben müßten, wo die Provinz dem letzten Durchbruch widerstand.

Kaum sind die frischen Brötchen fertig und aus dem Ofen, so hebt der unbefangene Soldat unsern Berufes, die Frau A. M. e. r. i. n. im Laden und legt die Frühgebäcklein zurecht für die Kundigkeit. Auf schnellstem Wege, zu Hand oder Fuß, geht die Ladung weiter. Erhöht wird der Arbeit, bei Wind und Wetter, ver-richtet der Gefelle oder Lehrling seinen Kundenbesuch. Hier darf nicht lange verweilt werden, denn der nächste Kunde wartet schon, da auch hier der Hausherr oder die Kinder sich an die Arbeitsstelle begeben müssen.

Zunächst kommt vom Anströmen des Weißgebäcks, beginnt man mit der Verfertigung des Brottes. Es ist eins der wichtigsten Nahrungsmittel für die gesamte Bevölkerung ohne Unterschied von Beruf und Einkommen, und es gibt dafür keine größere Anerkennung, als daß viele Tausende von Menschen täglich im Gebet dem Herrn um das tägliche Brot bitten. Man legt dem Brot eine gewisse Feinheit bei und allerorten findet man im Volke Sagen, daß Leute, besonders Kinder, zu Stein verwandelt wurden, weil sie mit Brot gegessen oder es nicht gegessen hatten. Auch Bergleute, die mit dem Brot verbunden. Viele Leute, hauptsächlich ältere, ziehen mit dem Meßer ein Kreuz unter das Brot, ehe es angehängen wird. Während sich um die Lage der Wurst usw. auf dem Tisch, als daß viele Tausende von Menschen täglich im Gebet dem Herrn um das tägliche Brot bitten. Man legt dem Brot eine gewisse Feinheit bei und allerorten findet man im Volke Sagen, daß Leute, besonders Kinder, zu Stein verwandelt wurden, weil sie mit Brot gegessen oder es nicht gegessen hatten. Auch Bergleute, die mit dem Brot verbunden.

stellen benötigt, entfällt bei den Großbetrieben auf 50 Takt etwa ein Gehilfe.

In Verbindung mit der Handwerksberufswende eradiert es der Widerstand als keine Pflicht, die Allgemeinheit auf zu machen, nicht öffentlich auszusprechen, daß der ortsanfällige Bäcker jederzeit bemüht ist, um auskömmliche Backware herzustellen und diese zu einem Preise zu verkaufen, den er vor seinen Mitmenschen und seinem Gewissen gerechtfertigen kann. Deshalb unsere gerechtfertigte Bitte: Am Hintererde der deutschen Jugend und all derer, die ein Handwerk lernen wollen und gelernt haben, richten wir den Appell an die deutsche Hausfrau, an die deutsche Mutter: Ihr könnt euren Kindern nur helfen, wenn ihr beim deutschen Handwerker kauft, nicht um zu kaufen, sondern auch euren Kindern zuliebe! Kauft darum Brot und Backwaren nur im Bäckerladen. Weisere fremde Elemente, die nie ein Handwerk gelernt haben und Hunderte von Hülften erdichten, verurteilen mit jeder Begründung die Existenz eines jungen Deutschen. Hilf mit, deutsche Frau, damit deine Kinder nicht Elenden des Großkapitals werden, sondern im neuen Vaterlande, wo die harte Hand unseres Volksanzlers Adolf Hitler waltet, jeder auf eigener Ehre die eine Familie gründen kann. Unser Bäcker will, daß möglichst viel Klein-Existenzen aufgebaut werden. In diesem Sinne darf auch das Brot, das eben alle benötigen, nicht in Mammultbetrieben hergestellt werden, die alles vernichten und seine Aufbaumöglichkeit durch den Verkauf beim deutschen Handwerker! Die deutsche Jugend, die selbst einmal das Handwerk erlernen wollen, wird es auch danken. Legt selbst mit Hand aus Werk. Nur so handelt ihr nach dem Willen des obersten Führers, nach dem Grundbrot der NSDAP. Denn dieses geht vor Eigentum! Ein glücklicher Mensch muß heranwachsen, der sich wieder freut, sich Tagewort mit Gotteshilfe zulaufe gebracht zu haben. Erst dann bringt Arbeit Essen, dann ist Arbeit Gebet.

Eine zeitgemäße Frage

Wievil Uhren hängen an der Wand die nicht gehen — ?

Wievil Taschenuhren werden nicht benutzt weil sie stehen — ?

Lassen Sie Ihre Uhr reparieren, geben Sie dem Uhrmacher Arbeit und Brot.

Viele fleißige Hände warten auf Beschäftigung.

Uhrmacher-Zwangsinnung Halle u. Umg.

Der nationalsozialistische Wirtschaftsaufbau.

Eine grundsätzliche Kundjunktur des Präsidenten des Reichsverbandes des deutschen Handwerks

„Der Nationalsozialismus acht“, so führt der Präsident des Reichsverbandes des Deutschen Handwerks aus, „von der Anfangsphase aus, daß die Wirtschaft nicht Selbstzweck ist, sondern nur ein Mittel zum Zweck. Der Zweck aber, dem auch die Wirtschaft zu dienen hat, ist die Stärkung und die Entfaltung der Lebenskraft des deutschen Volkes. Das bedeutet, daß jeder Stand in der Wirtschaft des nationalsozialistischen Staates gegenüber den Aufgaben dienen muß: Auf der einen Seite muß er zur sittlichen, kulturellen und rassistischen Hebung des Volkes beitragen und auf der anderen Seite muß er die Stärkung der sozialen Ordnung um die bestmögliche Versorgung des deutschen Volkes mit den vom ihm erzeugten Gütern erreichen.“

Betrachtet man unter dem Gesichtspunkt dieser Forderungen das deutsche Handwerk, so erlangt es eine ganz andere und weit größere Bedeutung als bisher. Es hat durch diese Forderungen hindurch jene Kräfte in sich entwickelt, die der Nationalsozialismus im deutschen Volk auszuheben und zu wecken beabsichtigt. Der Nationalsozialismus verleiht dem Handwerk die Bedeutung, die es in der Vergangenheit nicht hatte. Das deutsche Handwerk hat diesen Gemeinschaftsgeist in vielen Jahrhunderten entwickelt und schon im Mittelalter zur hohen Blüte gebracht. Er hat dem Handwerk nicht nur eine gesunde und gerechte innere Standesordnung ermöglicht, sondern auch den fruchtbarsten Dienst des Handwerksstandes an der Volkserhaltung aller Stände bewirkt. Dadurch ist das deutsche Handwerk zu einer tragenden Säule des deutschen Gemeinschaftslebens erwachsen und es sind aus ihm jene Kräfte erwachsen, die der deutschen Sitte und Kultur ihre Gepräge geben.

Bewußtsein des Deutschtums.

Die so genannten Güter, die das Handwerk dem deutschen Volke schenkt, entspringen dem Bewußtsein des Deutschtums, der sittlichen Gebundenheit, der Ehrfurcht vor der Arbeit und der Liebe zum Werte. Diese Eigenschaften sind es, die der Nationalsozialismus im Wege der ständischen Ordnung auch im deutschen Volke wieder erwecken will. Er hat sich im deutschen Volk durch alle Widerstände und Verhinderungen bis zum heutigen Tage in hohem Maße erhalten.

Die Aufgabe des Staates.

Der Nationalsozialismus acht von der Grundansatzung aus, daß der Staat nicht dazu berufen ist, selbst zu wirtschaften. Es ist aber wohl seine Aufgabe, der Wirtschaft die Richtung zu weisen. Zu diesem Zweck ist es nötig, daß die Wirtschaft zu wohl geordneten Organisationsformen gelangt, die auf der einen Seite die Entfaltung der lebensdienlichen Kräfte der wirtschaftenden Menschen ermöglicht und fördert und auf der anderen Seite geeignet ist, die Erreichung großer volkswirtschaftlicher Ziele sicherzustellen.

Die deutsche Wirtschaft ist ein aus sich selbst erwachsender Organismus. Ebenfalls wie der Nationalsozialismus als Auswuchs und Fortbildung, zu denen die Wirtschaft in den letzten Jahrhunderten durch liberalistische und marxistische Anschauung verleitet wurde, befeitigen und ausmerzen wird, ebenso wird der aber auch durch den Ausbau der Wirtschaft nicht blutleere Theorien, sondern die lebendig gewordenen Mitglieder der Wirtschaft verwoben.

Das deutsche Handwerk umfaßt heute rund eine Million dreihunderttausend handwerkliche Betriebe. In diesen Betrieben schaffen viele Millionen von Volksgenossen. Die Vielzahl der selbständigen kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks stellt einen der wichtigsten Faktoren zur gesunden Gestaltung der deutschen Wirtschaft dar. Je mehr selbständige Betriebe es nämlich gibt, um so mehr Volksgenossen sind dann auch in der Lage, ihre Privatinitiative zu entwickeln. Aus einer gesunden Privatinitiative zieht aber die Wirtschaft die Kraft zur Bewältigung ihrer Aufgaben. Darum muß für die breitere Spektrum eingeräumt werden, wie das im Handwerk der Fall ist.

Wie den angeführten Tatsachen sieht man, daß das deutsche Handwerk nicht ebensowenig als die nationalsozialistische Wirtschaftsauffassung an die Überwindung des wirtschaftlichen Liberalismus als Ziel hat.

Überwindung des Liberalismus.

Wie der Nationalsozialismus als politische Bewegung den Liberalismus befeindet hat, so geht auch die nationalsozialistische Wirtschaftsauffassung an die Überwindung des wirtschaftlichen Liberalismus. Der Weg führt uns wieder vom Profit zum Wert. Das Handwerk soll im nationalsozialistischen Staat wieder den ihm gebührenden Platz einnehmen und einen Gehälter im Reichen der deutschen Wirtschaft bilden. Es muß im deutschen Handwerk wieder das Standesbewußtsein und das durch den Liberalismus teilweise verfallene hohe sittliche Pflichtbewußtsein gefördert werden und es muß dem ganzen deutschen Volke die Bedeutung eines gesunden Handwerksstandes vor Augen geführt werden. Darum laie ich als Führer der nationalsozialistischen Handwerks-, Handels- und Gewerbeorganisation, der H. V. D. D., in allen Zeiten und Städten des Reiches Vorträge und Ausstellungen abhalten, in denen das deutsche Handwerk die ungeheuren schmerzlichen Kräfte, die in ihm ruhen, ausgedrückt und, und es läßt sich schon heute feststellen, daß das deutsche Handwerk und insbesondere der deutsche Verbraucher in der Lage ist, das Handwerk zu unterstützen, und seine Qualitätserarbeit immer mehr erkennt und höher zu schätzen beginnt. Daneben ist der Nationalsozialismus auch um

die unmittelbare wirtschaftliche Stärkung des Handwerks bemüht.

Dem Handwerk erwartet aber der nationalsozialistische Staat, daß es sich immer mehr zu seinen alten und so genannten traditionellen Selbstbewußtsein, zu seinen Pflichten gegenüber dem Volksgenossen und zum Dienste an der gesamten Volkswirtschaft bekennt. Das deutsche Handwerk darf niemals wieder in den vom Liberalismus groß genährten Interessentenhanddruck verfallen.

Bis zum 31. Oktober

beantragt man noch Steuererleichterungen.

Steuererleichterungen für eine Mehrbeschäftigung von Arbeitnehmern im 2. Halbjahr des Wirtschaftsjahrs 1933 hätten nach den bisherigen Bestimmungen bis zum 31. Juli 1933 beantragt werden müssen. Aus Unkenntnis der Vorschriften haben aber zahlreiche Unternehmer ihre Anträge erst nach diesem Termin gestellt. Diese Anträge hätten wegen Fristverlängerung abgewiesen werden müssen.

Zur Vermeidung von Härten ist daher durch gemeinsamen Erlass des Reichsarbeitsministers und des Reichsfinanzministers vom 13. Oktober 1933 die Antragsfrist bis zum 31. Oktober 1933 verlängert worden. Ausdrücklich wird aber darauf hingewiesen, daß eine weitere Fristverlängerung nicht in Frage kommt.



Deutsche Portland-Cementfabrik

Aktien-Gesellschaft — Wert Saale

Nietleben

stellen her:

Portland-Cement

hochwertigen

Portland-Cement

Der Vertrieb geschieht durch den

Norddeutschen Cementverband

G. m. b. H.

Halle (Saale), Martinsberg 15

Sant-Schafelabenfabrik, Wittberg.
Es war der Gesellschaft möglich, in den letzten Monaten 300 neue Arbeitskräfte einzustellen, obwohl eine Anzahl neuer Maschinen im Werte von ca. 200 000 Mark in Betrieb genommen wurde. Die Firma hat hierdurch den Willen bewiesen, auch über die in dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der Regierung mitzuwirken.

Kurszettel der hallischen Hansraa

Markt-Kleinhandelspreise vom 17. Oktober in Reichspfennigen.

Adelöl	Pfd. 20	Gr. Heringe	Pfd. 19
Erdäpfel	Pfd. 10-15	Herings. Schoten	Stück 5-10
Maiskörn	Pfd. 5-10	Bücklinge	Pfd. 25-35
Leinöl	Pfd. 20	Schellfische, ger.	Pfd. 50
Erbsen	Pfd. 2-15	Seelachs, ger.	Pfd. 50
Kohlrüben	Pfd. 5-10	Aal, ger.	Pfd. 100
Bohnen	St. 4-5	Karpfen	Pfd. 140
Quitten	Pfd. 15-20	Enten	Pfd. 80-90
Preißelbeeren	Pfd. 30-40	Gänse	Pfd. 55-60
Hagebutten	Pfd. 10-15	Hühner	Pfd. 60-80
Weintrauben Pfd. 12-35		Rohhühner St.	30-120
Kirschen, saure	-	Tauben St.	40-70
Pflirsche	Pfd. 30	Eisens. & Fell	Pfd. 50
Pflaumen	Pfd. 20-30	Rehheisch	Pfd. 100-120
Grünebohnen	Pfd. 20-30	Hirschfleisch	40-100
Walnüsse	Pfd. 35-50	Stalkanin	Pfd. 50-60
Die Bohlen	30-25	Wildkanin	Pfd. 60
Eingelegten	-	Wildenten St.	60-100
Maniell	-	Fasanen St.	75-100
Senfsamen	Pfd. 30	Molkereibutter	Stück 78-80
Pfefferkörn	Pfd. 20-10	Baierbutter	Karise 70-75
Salatkränze	St. 35-40	Qark	Pfd. 20-23
Radieschen	Bd.	Käse Stück	50-20
Wirsingkohl	Pfd. 8-10	Phanmen	Pfd. 40-45
Rothkohl	Pfd. 8-10	Rübensaft	Pfd. 28
Wirsingkohl	Pfd. 8-10	Kartoffeln	Stück 70-75
Blumenkohl	Pfd. 8-10	Nierenkartoffeln	10 Pfd. 40-60
Kopf 15-30		Eier	Stück 11-12
Grünkohl	Pfd. 8	Zitronen	Stück 8-5
Rosenkohl	Pfd. 8	Meerrettich	Stück 10-25
Spinat	Kopf 10-13	Rettiche	Stück 10
Salat	Pfd. 5-8	Petersille	Pfd. 20
Mohrrüben	Bd. 6-7	Eisens. & Fell	Bur. 5
Kohlrüben	Pfd. 6-7	Schoten	Pfd. 20
Rote Rüben	Bd. 8	Pflerlinge	Pfd. 40-60
Kohlrabi	3 St. 10	Steinpilze	Pfd. -
Zwiebeln	Pfd. 6-8	Champignons	Pfd. 70-120
Rapiznchen	Pfd. 40	Fleisch- und Wurstwaren	
Sellerie	St. 5-15	Rindfleisch	Pfd. 40-85
Porree	Bd. 10-20	Schlackwurst	Pfd. 140-180
Kaublau	Pfd. 40	Knackwurst	Pfd. 100-120
Hechte	Pfd. 120	Schwartensurst	Pfd. 80-110
Aal, frisch	Pfd. 160	Roh- und Leberwurst	Pfd. 120-160
Goldbarsch	Pfd. 35	Frisch	Pfd. 80-110
Weißfische	Pfd. 30-70	geräuch.	Pfd. 80-110
		Schinken, roh	Pfd. 120-160
		gekocht	Pfd. 120-160
		Speck, geräuchert	Pfd. 110-110
		fett	Pfd. 110-110
		mager	Pfd. 110-110

Leipziger Schlach-viehmarkt am 16. Okt
Auftrieb: 709 Rinder (197 Ochsen, 198 Bullen
226 Kühe, 88 Färsen), 330 Kälber, 135 Schafe
2105 Schweine, zus. 4285 Tiere. Dem Schlach-
hof direkt zugeführt 38 Rinder, 11 Kälber,
48 Schafe, 142 Schweine. Preise für 50 Kilo,
graue Lebendgewicht in Reichsmark:

	neute vorh.	neute vorh.	neute vorh.
Ochsen	22-24	Kühe	32-26
do. 23-31	-	do. 15-21	-
do. 26-28	-	do. 1-5	-
do. 4-7	-	Färsen	31-24
do. 5-7	-	do. 24-30	-
Bullen	12-31	Kälber	1-2
do. 2-31	-	do. 2-38	-
do. 26-28	-	do. 33-37	-
do. 12-25	-	do. 23-24	-
Kühe	110-31	do. 22-24	-
do. 247-29	-	Schaf	34-31

Geschäftszug: Rinder langsam, Schafe
Schweine mittel, Kälber schlecht, Überstand:
183 Rinder, davon 50 Ochsen, 10 Bullen, 1 Kühe,
10 Färsen, 0 Kälber, 110 Schafe, 33 Schweine.

Hauptdruckerei: Dr. Harald Oldag.
Eigentum, Druck und Verlag: Mitteldeutsche
Verlags-Aktien-Gesellschaft — Otto Händel-
Druckerei — Halle a. d. Saale. Pressgesetzlich
verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt: Dr. Oldag. Für den Anzeigenteil: Fr.
Boettger, beide in Halle. Sprechzeit der
Schriftleitung wochentäglich außer Sonn-
abend 11.15 bis 12 Uhr.

Zuckervertriebsgesellschaft Halle

Aktiengesellschaft zu Halle an der Saale

Verkaufsorgan der in der Vereinigung
miteldeutscher Rohzuckerfabriken in Halle
zusammengeschlossenen Rohzuckerfabriken

Aus den Betriebsstätten:

Zuckerraffinerie Rositzer
Halle A-G Zuckerraffinerie
Halle an der Saale Rositz in Thür.

- Erzeugnisse:
- Brode
 - Würfelzucker
 - Gemahlene
 - Raffinade
 - Kristallzucker
 - Mells

Gedenktage für Luthers Käthe.

Torgau. Auch die Lutherkäthe Torgau wird...

Auf der Reise nach dem Süden.

Mersburg. Eine große Schar Kraniche...

Bau einer neuen Anfruchtbrücke.

Freysburg. Der Bau der Anfruchtbrücke...

Hofbau. Die Reichsbahn löst die Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Hofbau...

Hofbau. Die Reichsbahn löst die Eisenbahnbrücke...

Lotteriewirtschaft beim Hansbischlerverein.

Bernigrode. Als im Frühjahr dieses Jahres...

Anode, 100 Volt 3.50 Fahrrad-Möller

Am Montag früh ließen Uhr die Firma...

Schweres Unglück beim Handwerkerumzug.

Ein Auto fährt in die Menge. / 13 Personen verletzt.

Ein großes Auto am Sonntagmorgens...

Seine Frau, die mitgeflogen war, trug...

Durch Stadtflomus getötet.

Das Hofkassensystem. Der erst seit...

Verunglückter Schüler geht in den Tod.

Quedlinburg. Wie berichtet, hat sich am...

Ein Flieger stürzt ab.

Der Flieger und seine Frau verlegt.

Großfeuer auf einem Gut.

Sachsenmühl. In der Nacht zum Montag...

Mit Streikpötlern am Strobdleimen.

Wethau. Am Sonntagmorgens...

Dr. von Nothen im Raubstand.

Mißgerück. Durch Entdeckung...

Gefesek zur Wiederherstellung des Verun-

265 000 beauftragt die Spielzeugfabrik.

Ueberlieferung nach Berlin. Sonneberg...

Oberstudienrat Schulz kommt nach Thierleben.

Eilenburg. Der hiesige Oberstudienrat...

Ordnungsamtliche teilt Beiträge.

Eisenleben. In der Vorstands- und Aus-

Kirchliche Personalnachrichten.

Verufen: H. Lange in Sargdorf...

Ferienpreise.

Sangerhausen. Auf dem hiesigen Wochen-

Ernennung der Bürgerkämmerer.

Eilenburg. Die Stadtvorordneten...

Neuer Direktor am Ueberlandswerk.

Salzwechel. Im Sommer wurde der...

Schülervereine schließen sich auf.

Mühlhausen. Die hiesigen Schülervereine...

Frei von Arbeitslosen.

Reudorf i. S. Als erste Gemeinde...

Ruhe und Brennholz-Verkeimerung.

Ueberstedter Ziegelei verweigert am...

Antennenlänge zu Meter 0.50 Fahrrad-Möller

Handnüsslos. Solche Dinge bringt man...

„Was bist du da, nicht wahr!“ Und...

